

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 22.

Leipzig, Dienstag den 28. Januar 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 27. Januar 1908.

Hiermit beehren wir uns, unsere sämtlichen Mitglieder zu der

Ordentlichen Hauptversammlung

auf Montag, den 10. Februar 1908, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr in den großen Saal des Deutschen Buchhändlerhauses einzuladen.

Tagesordnung:

1. Der Jahresbericht über das Jahr 1907.
2. Der Rechnungsabluß des Jahres 1907.
3. Der Haushaltplan für das Jahr 1908.
4. Die Wahlen für den Vorstand und den Hauptausschuß.
5. Antrag des Vorstandes im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß: Die Hauptversammlung wolle beschließen.

Zur Erinnerung an das fünfundsiebzigjährige Bestehen des Vereins am 25. Februar 1908 wird aus dem Vereinsvermögen eine Stiftung von zehntausend Mark errichtet, die durch Zuwendungen einzelner Vereinsmitglieder jederzeit erhöht werden darf. Die Zinsen der Stiftung sollen alljährlich am 25. Februar der Witwen- und Waisenkasse des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig ausbezahlt werden. Sollte diese Kasse eingehen, so sind die Zinsen auf anderem Wege zum Besten von Witwen und Waisen von Buchhandlungsgehilfen zu verwenden.

Etwa noch zu stellende Anträge von Mitgliedern können nur dann verhandelt werden, wenn mindestens zwölf stimmberechtigte Mitglieder sie unterstützen (§ 16 der Satzung).

Wir machen darauf aufmerksam, daß nach § 13 der Satzung alle Mitglieder des Vereins verpflichtet sind, allen Hauptversammlungen beizuwohnen, wenn sie nicht durch Krankheit oder Ausübung öffentlicher Ämter verhindert sind, und daß Geschäfte (oder Reisen) nicht als Entschuldigungsgrund geltend gemacht werden können. Die im Laufe der Versammlung einzufordernde Eintrittskarte dient als Ausweis der Anwesenheit.

Wer ohne triftige Entschuldigung fehlt, hat 2 M. zu zahlen.

Nach der Hauptversammlung wird im kleinen Saal die Gesellige Vereinigung Leipziger Buchhändler ein Abendessen veranstalten, an dem auch diejenigen Vereinsmitglieder teilnehmen können, die nicht Mitglieder der Geselligen Vereinigung sind. Anmeldungen sind an Herrn Arthur Meiner zu richten.

Der Jahresbericht über das Jahr 1907, der Rechnungsabluß für das Jahr 1907 und der Haushaltplan für 1908, Wahlvorschläge, Wahlzettel und die Eintrittskarte gehen den Mitgliedern alsbald zu.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig

Robert Voigtländer, Richard Franke,
Vorsteher. Schriftführer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Vom 1. Februar d. J. an sind unsre Geschäftsstunden:
8 bis 1 Uhr vormittags und
3 bis 7 Uhr nachmittags.

Leipzig, den 27. Januar 1908.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Von Frau Hedwig verw. Violet in Dresden ist uns im Sinne ihres verstorbenen Gatten, des Herrn Wilhelm Violet, »der an Gedenktagen seiner Tätigkeit auch gern der Armen und Kranken im Buchhandel gedachte«, heute an dem Tage, an dem er vor fünfzig Jahren seine Verlagsbuchhandlung gründete, die Summe von

Acht Hundert Mark

für unsere Kassen übergeben worden.

Indem wir unsere Mitglieder hiervon in Kenntnis setzen, sprechen wir auch an dieser Stelle für diese hochwillkommene Zuwendung unsern wärmsten Dank aus.

Leipzig, 25. Januar 1908.

Der Vorstand

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Edgar Pilz.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Arrhonijs, Svante: Das Werden der Welten. Aus dem Schwed. übers. v. L. Bamberger. 3.—8. Taus. (VI, 208 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. 5. —; geb. n. 6. —

Akademielt Boghandel in Kopenhagen.

Längs Norwegens Küste. Ins Traumland des Nordens. (Das Land der Mitternachtssonne.) (In deutscher u. norweg. Sprache.) (46 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) 36×27 cm. '07. 2. —